

L 1100 Ortsumfahrung Ilsfeld

Gemeinderatssitzung Ilsfeld

26.03.2024

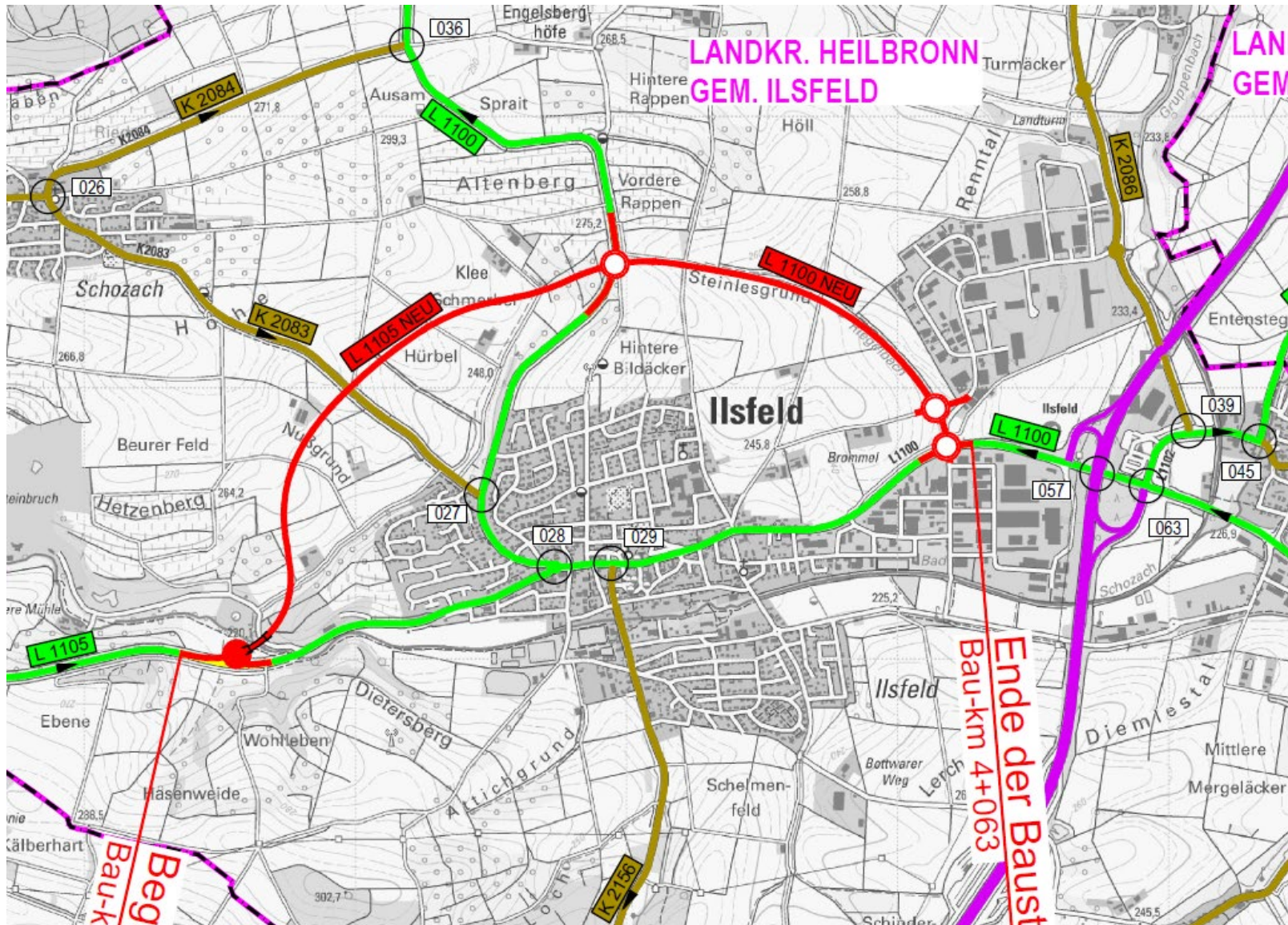


Agenda

- Projektübersicht
- Aktuelles in der Straßenplanung
- Aktuelles in der Landschaftsplanung
- Ausblick
- Diskussion



Übersichtslageplan



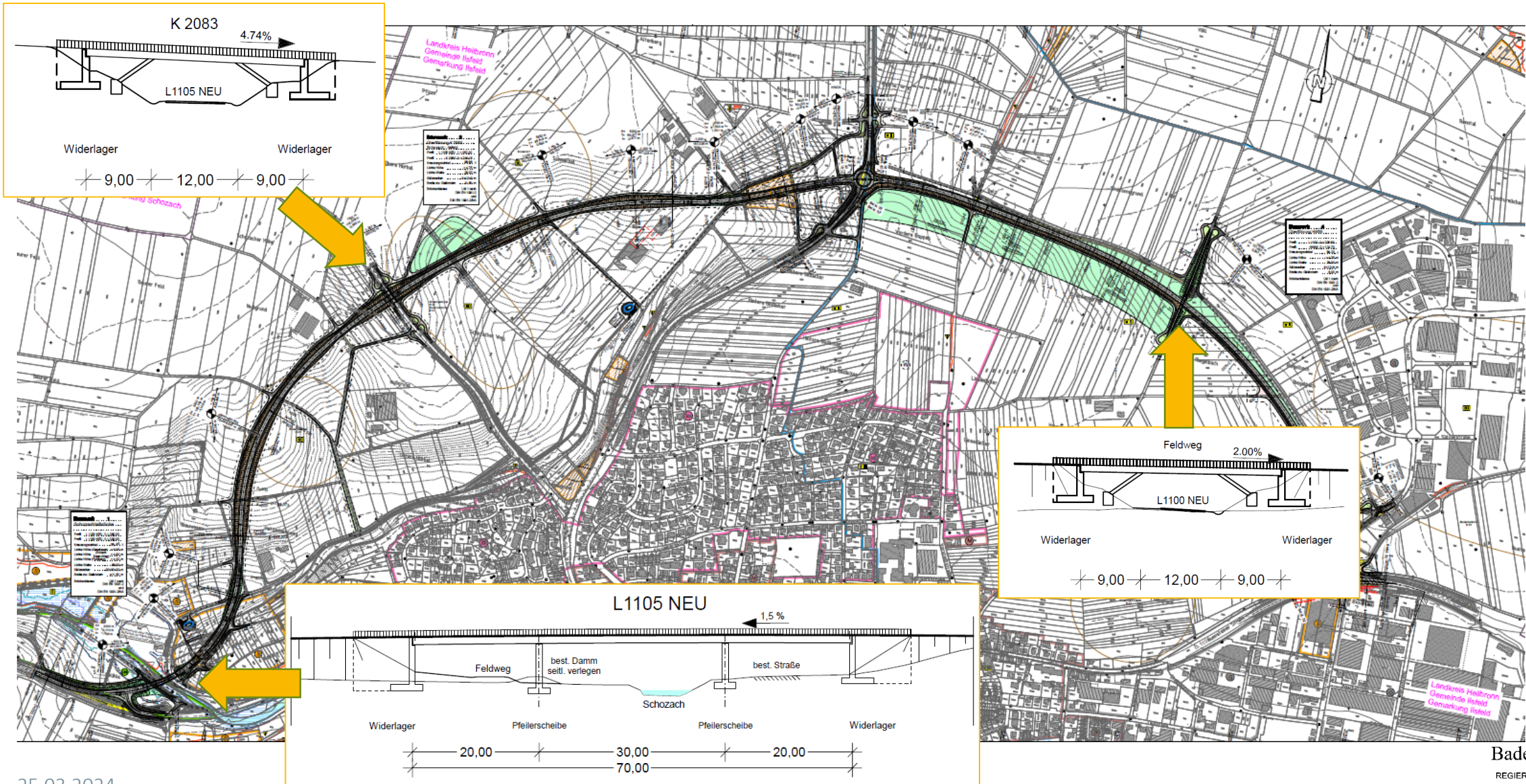
Daten und Fakten

- Ausbaulänge: 4,1 km, Länge der Anschlussstrecken: 1,1 km
- drei Brückenbauwerke
 - Schorzachtalbrücke
 - Überführung der K2083 (Schozach – Ilsfeld) inkl. G+R
 - Überführung Hauptwirtschaftsweg
- drei Regenklär-/ Rückhaltebecken
 - Rückhaltevolumen: 120 m³ - 190 m³
- Flächeninanspruchnahme: ca. 30 ha (Bauflächen und Ausgleichsflächen)
- Unternehmensflurneueordnung: Wurde beantragt und wird in einem gesondertem Verfahren durchgeführt.



L 1100 Ortsumfahrung Ilsfeld - Straßenplanung

Bauwerke/Brücken

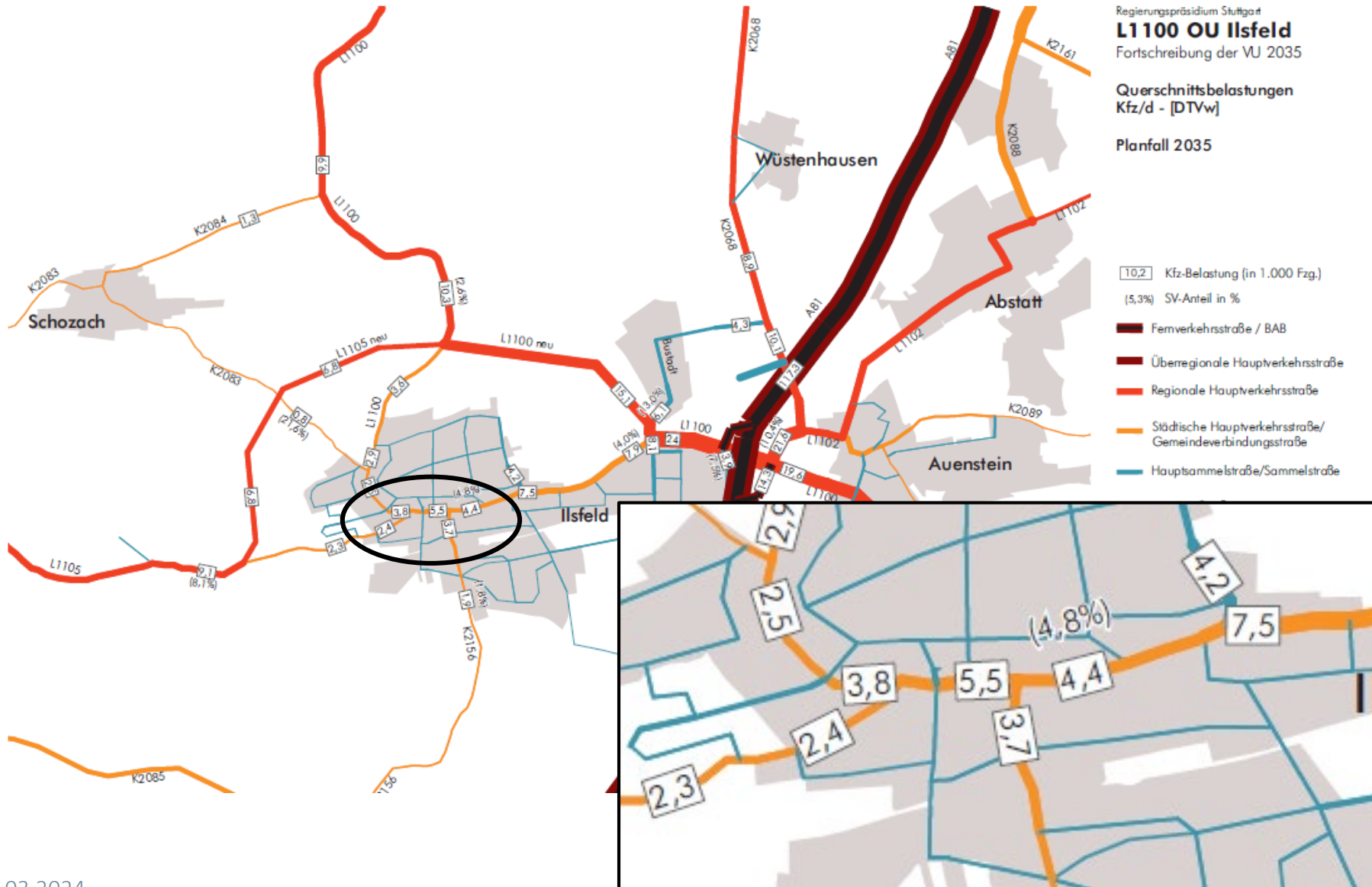


L 1100 Ortsumfahrung Ilsfeld - Straßenplanung Regenrückhaltebecken



L 1100 Ortsumfahrung Ilsfeld - Straßenplanung

Verkehrsuntersuchung Planfall 2035



Verkehrsgutachten

Seit der letzten Auslage wurden zwei gutachterliche Stellungnahmen eingeholt (Stand Herbst 2023):

- Stellungnahme Verkehrsgutachter: verkehrliche Änderungen in Ilsfeld
 - Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt.
 - Entfall der Umweltzone.
 - Mobilitätsveränderungen durch die Corona-Pandemie.
- Stellungnahme Verkehrsgutachter: induzierter Verkehr

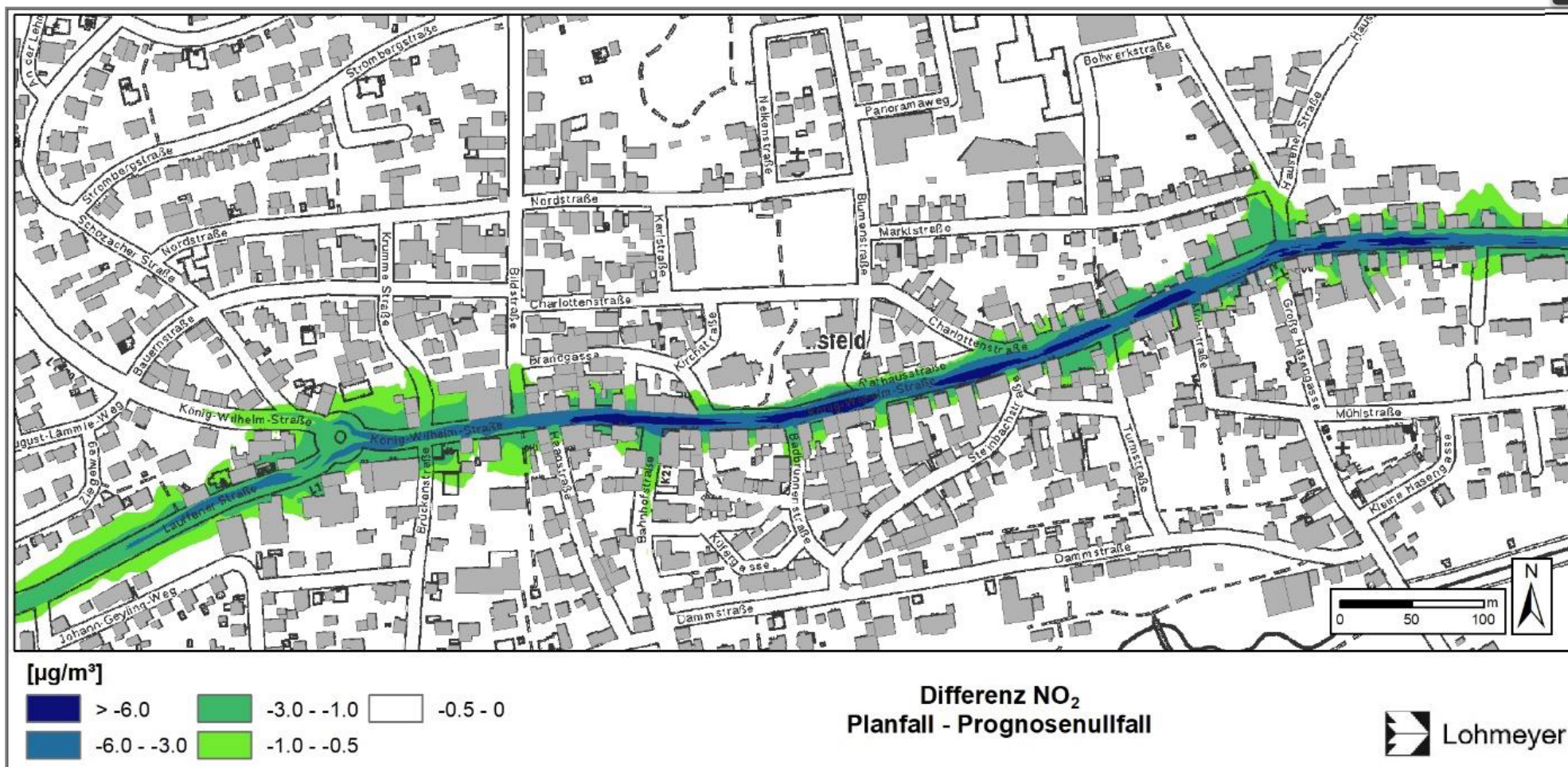
Fazit: keine relevanten Auswirkungen auf Verkehrsmengen der Verkehrsuntersuchung sind zu erwarten.

→ Auf eine Neuberechnung der Verkehrsprognose kann aus fachlicher Sicht verzichtet werden.



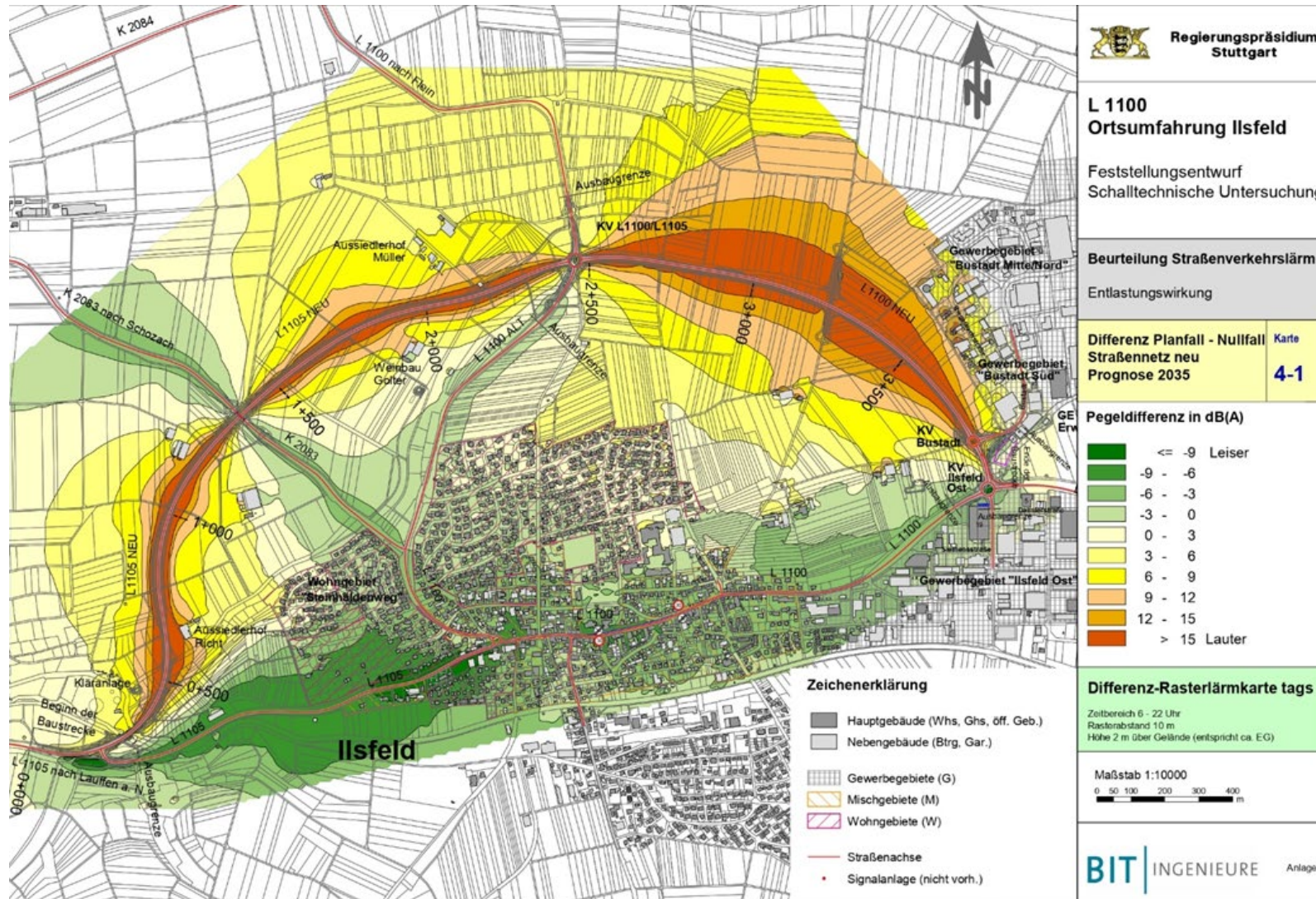
Luftschadstofftechnische Untersuchung

Untersuchte Parameter: Stickstoffdioxid (NO₂), Feinstaub (PM_{2,5/10}), Stickstoffoxide (NO_x), Ammoniak (NH₃)



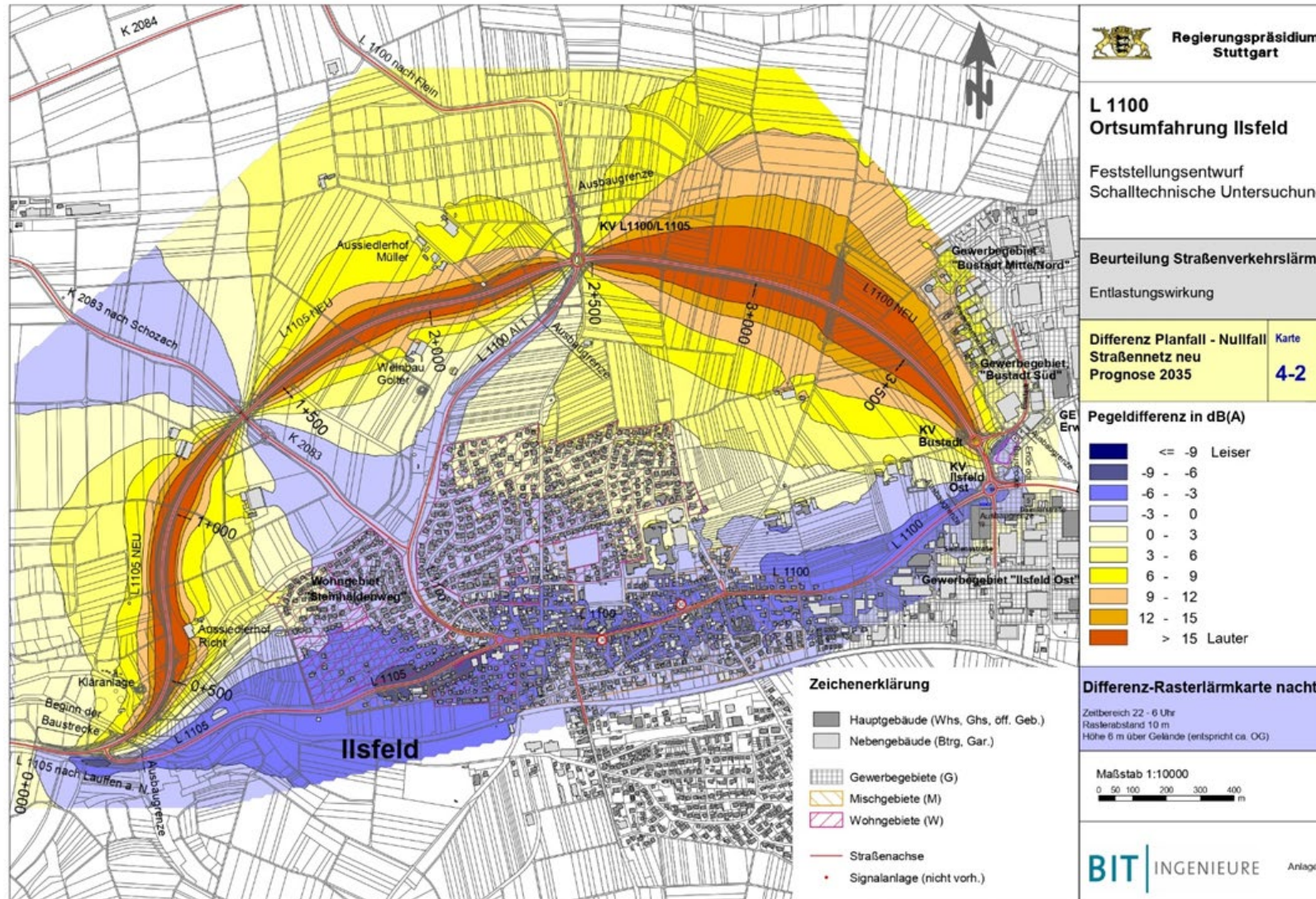
L 1100 Ortsumfahrung Ilsfeld - Straßenplanung

Schalltechnische Untersuchung (tags)



L 1100 Ortsumfahrung Ilsfeld - Straßenplanung

Schalltechnische Untersuchung (nachts)

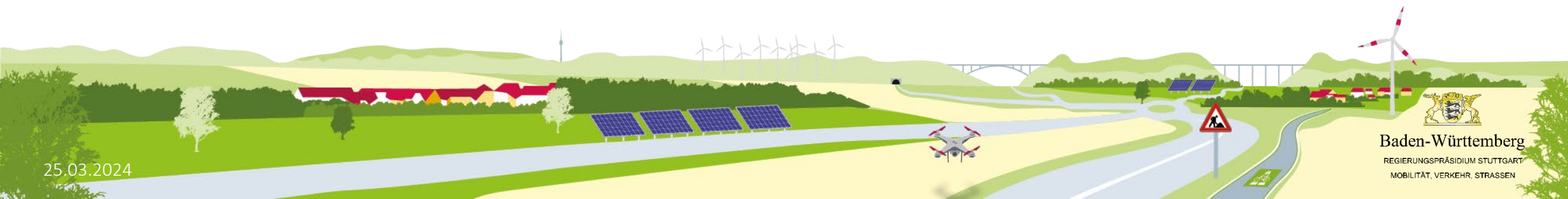


Schalltechnische Untersuchung

- Durch Bau der Ortsumfahrung → deutliche Verbesserung der Lärmsituation innerorts
- Beispiele: An den beiden Gebäuden (König-Wilhelm-Straße 33 und Auensteiner Straße 7 sind Pegelminderungen von 5 bis 6 dB(A) tags und 5 bis 7 dB(A) in der Nacht zu erwarten.

Immissionsort	Gebietsnutzung	Prognosenußfall 2035	Planfall 2035	Differenzpegel
		Beurteilungspegel (max. Fassadenpegel) tags (6-22 Uhr) / nachts (22-6 Uhr)	Beurteilungspegel (max. Fassadenpegel) tags (6-22 Uhr) / nachts (22-6 Uhr)	tags (6-22 Uhr) / nachts (22-6 Uhr)
Auensteiner Str. 7	Mischgebiet	72 / 63 dB(A)	67 / 58 dB(A)	-5 / -5 dB(A)
König-Wilhelm-Str. 33	Mischgebiet	69 / 61 dB(A)	63 / 54 dB(A)	-6 / -7 dB(A)

- Die Ortsumfahrung im Zuge der L 1100 Ilsfeld hält alle gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich des Lärmschutzes ein



Klimagutachten

neue gesetzliche Vorgaben des Klimaschutzes

→ Gutachten hinsichtlich der klimarelevanten Auswirkungen des Vorhabens notwendig

- **Sektor Industrie:** THG-Lebenszyklusemissionen durch Bau, Erhaltung und Betrieb der Straßeninfrastruktur und ihrer Bauwerke
- **Sektor Verkehr:** verkehrsbedingte THG-Emissionen durch die Nutzung der Straßenverkehrsinfrastruktur nach Fertigstellung
- **Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft:** landnutzungsbedingte THG-Emissionen durch Inanspruchnahme von Böden oder Biotopen mit Funktionen als Treibhausgasspeicher

THG: Treibhausgase



Änderungen in der technischen Straßenplanung

- zusätzliche Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer auf dem westlichen Ast vom Kreisverkehr L1100/L1105
- Entsiegelung eines Asphaltwegs (östlich Kreisverkehr L1100/L1105)
→ dadurch Vermeidung der Gewässerverlegung Riegelbach
- Einarbeitung einer neuen Entwässerungsrichtlinie: „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (REWS)“
→ u.a. neue Bemessungsregentabellen
→ Überarbeitung der Netzhydraulik



Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien

- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
gem. § 13 ff. BNatSchG
- Artenschutzmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)
gem. § 44 BNatSchG
 - vor Eingriff voll funktionsfähig
 - im räumlich-funktionalen Zusammenhang
- Richtlinien (z.B.)
 - RLBP
 - FFH-RL
 - UVP-RL



Aktuelles in der Landschaftsplanung - Überblick

- Hinweise im Rahmen der Stellungnahmen wurden fachlich geprüft und ggf. in der Planung berücksichtigt
 - Einarbeitung einer neuen Arbeitshilfe
 - Plausibilisierung der Kartierungen und der UVS
 - Einarbeitung des neuen Biotopverbundes Gewässerlandschaften
- => Überarbeitung des Maßnahmenkonzeptes



Faunistische Daten aus der Landschaftsplanung - Brutvögel

- Insgesamt konnten 66 Vogelarten nachgewiesen werden
 - 53 Vogelarten mit Brutvogelstatus
 - => 23 Vogelarten mit Brutvogelstatus sind besonders planungsrelevant

Bluthänfling
Eisvogel
Feldlerche
Feldsperling
Gartenrotschwanz
Mauersegler
Mäusebussard
Mehlschwalbe
Mittelspecht
Sperber
Star
Steinkauz

Turmfalke
Wacholderdrossel
Waldkauz
Waldschnepfe
Wendehals
Wiesenpieper
Wiesenschafstelze



Faunistische Daten aus der Landschaftsplanung - Reptilien

- Insgesamt konnten drei Reptilienarten nachgewiesen werden
 - davon sind zwei Arten besonders planungsrelevant
 - trotz künstlicher Verstecke gelang kein Nachweis der Schlingnatter

Mauereidechse

Zauneidechse



Faunistische Daten aus der Landschaftsplanung - Fledermäuse

- 14 Fledermausarten nachgewiesen bzw. potenziell vorkommend
- alle Arten sind besonders planungsrelevant

Bechsteinfledermaus
Brandtfledermaus
Braunes Langohr
Breitflügelfledermaus
Fransenfledermaus
Graues Langohr
Großer Abendsegler
Großes Mausohr
Kleine Bartfledermaus
Mückenfledermaus
Rauhautfledermaus
Wasserfledermaus
Zweifarbflödermaus
Zwergfledermaus

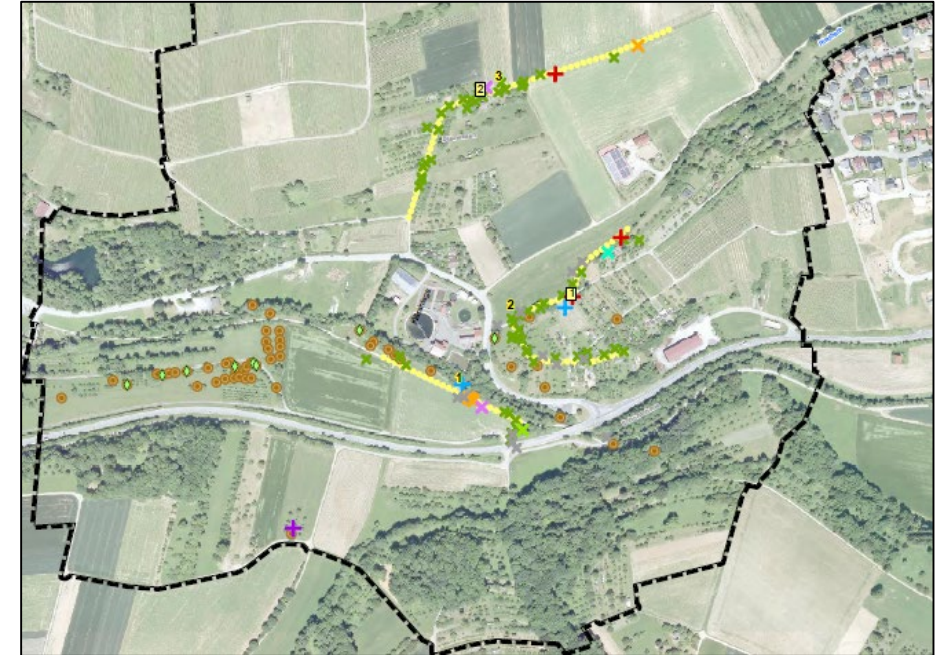
Fledermäuse

Rufaufnahmen mit mobilem Ultraschalldetektor

- | | | | |
|---|---|---|--------------------------------|
| + | Großer Abendsegler
(Sichtbeobachtung, nicht mit
Detektor erfasst) | × | Pipistrelloid |
| + | Mückenfledermaus | + | Mittlere Nyctaloid |
| + | Rauhautfledermaus | + | Myotis |
| × | Zwergfledermaus | + | Nyctaloid |
| | | + | Pipistrelle mittlerer Frequenz |
| | | × | Fledermaus unbestimmt |

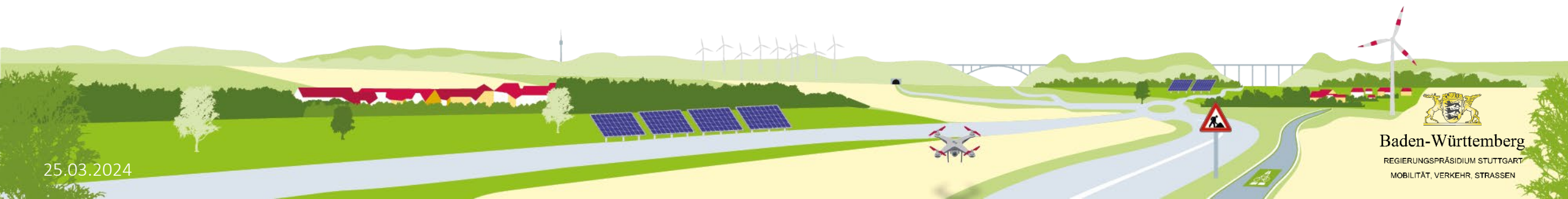
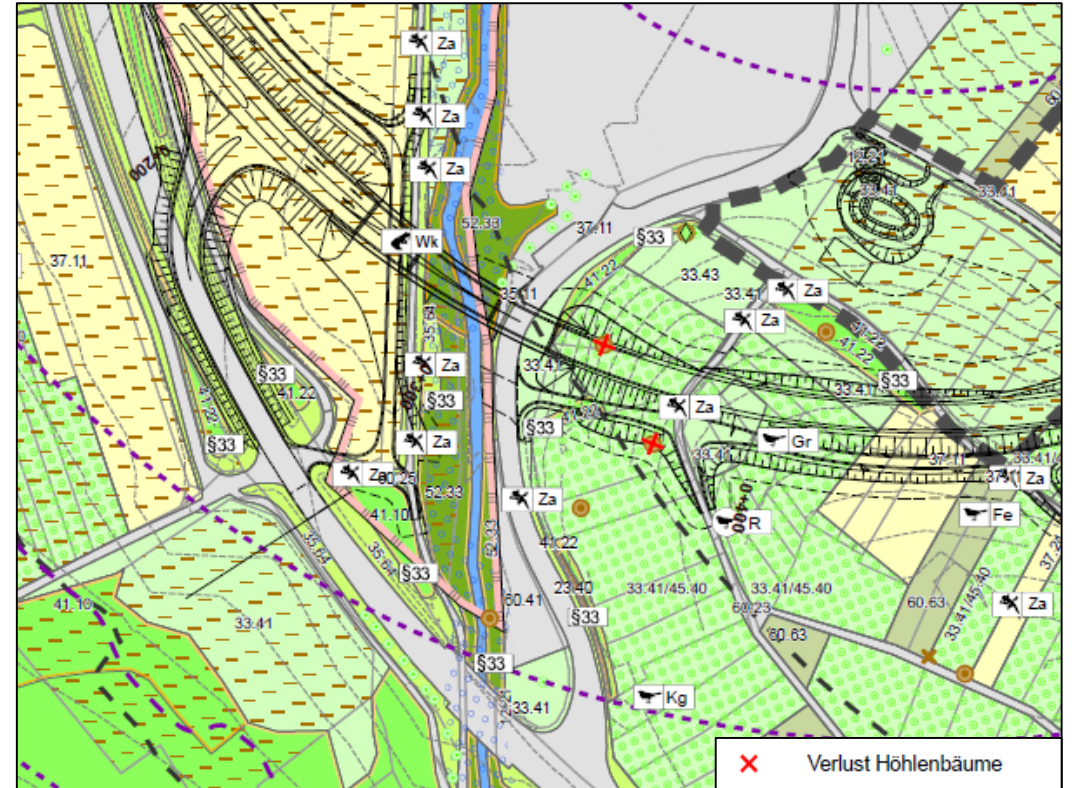
Ergebnis der Habitatstrukturkartierung

- | | |
|---|-------------------------------------|
| ● | Baum mit Höhle Schwarzspecht |
| ● | Baum mit Kleinhöhle anderer Spechte |
| ◇ | Rindenspalte |



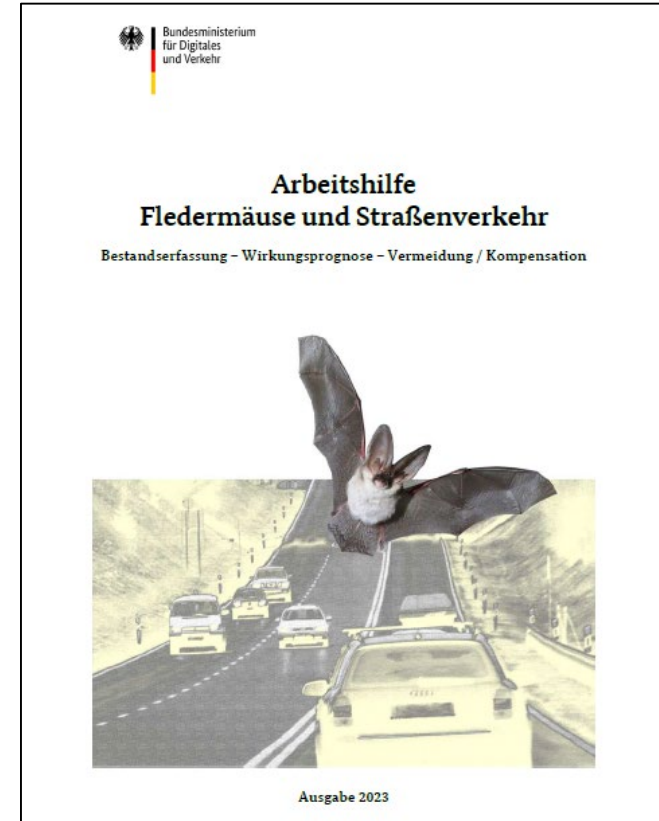
Aktuelles in der Landschaftsplanung – Nist- und Fledermauskästen

- Konflikte für Brutvögel und Fledermäuse
 - Habitatbäume sind betroffen
 - => Ausgleich über 27 Nistkästen und 51 Ersatzquartiere
- Geeignete Standorte finden
 - Abstimmung mit der Gemeinde Ilsfeld
 - => Standortfaktoren müssen mitberücksichtigt werden



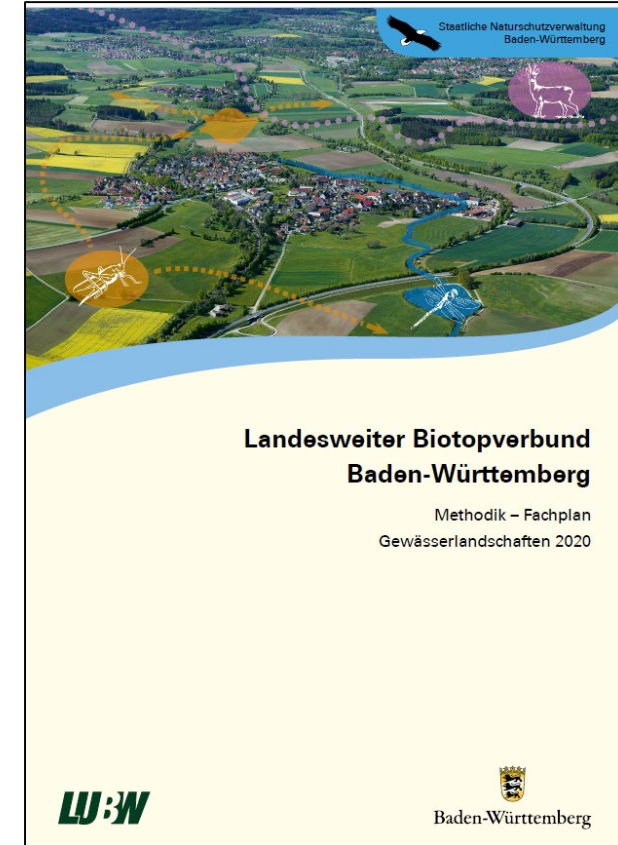
Aktuelles in der Landschaftsplanung – Arbeitshilfe

- Arbeitshilfe Fledermäuse und Straßenverkehr
 - Mai 2023 bei der Planung von Bundesfernstraßen zu berücksichtigen
 - Dezember 2023 bei laufenden Projekten sollen Stellungnahmen formuliert werden
- => Stellungnahme zur Arbeitshilfe wird gerade verfasst



Aktuelles in der Landschaftsplanung – Biotopverbund Gewässerlandschaften

- Erscheinungsjahr 2023
 - gem. § 22 NatSchG BW und § 21 BNatSchG
 - => alle öffentlichen Planungsträger haben bei ihren Planungen die Belange des Biotopverbundes zu berücksichtigen
 - => in der Eingriffsregelung zu berücksichtigen

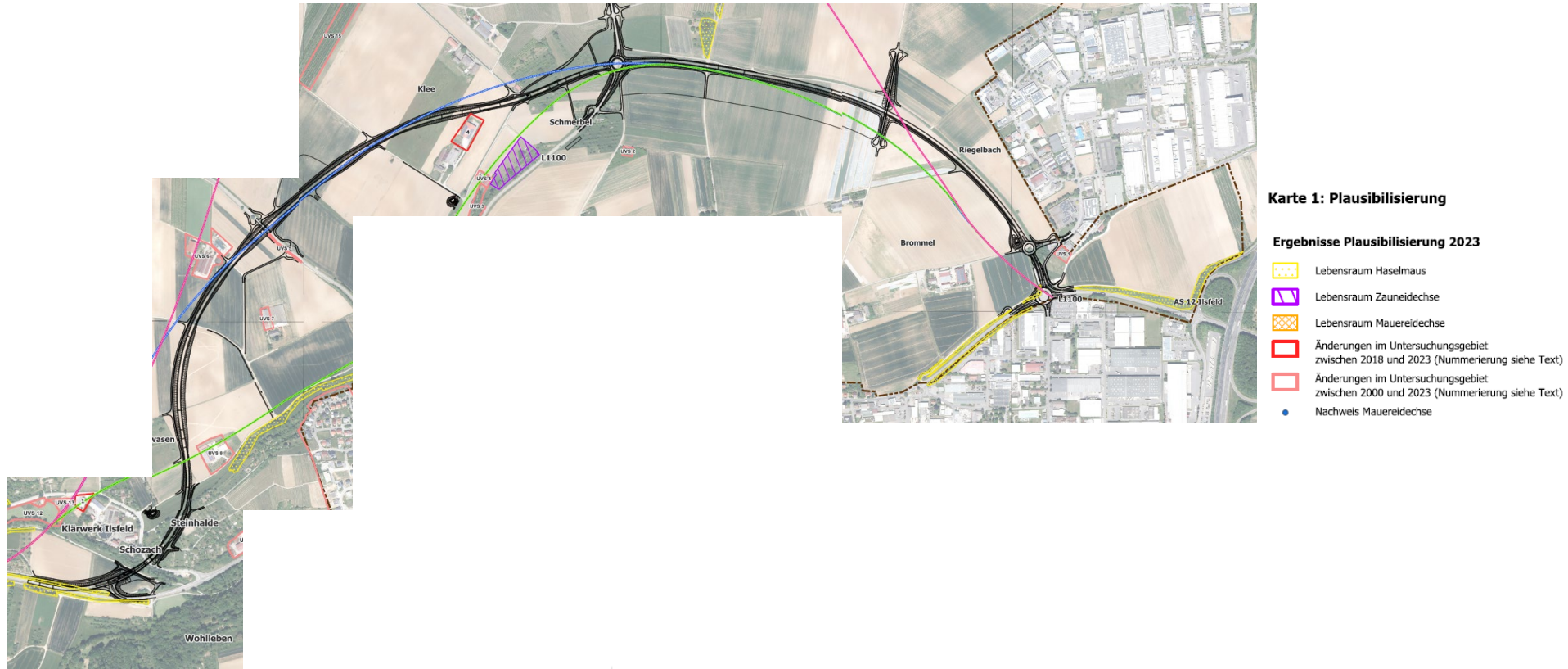


Aktuelles in der Landschaftsplanung – Plausibilisierung und Kartierung

- 2023 Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) wurde plausibilisiert
 - Variantenentscheidung der UVS ist noch gültig
- 2023 Kartierungen wurden plausibilisiert
 - Strukturen mit Potenzial für Haselmäuse gefunden
 - => Haselmauskartierung wurde beauftragt



Aktuelles in der Landschaftsplanung – Plausibilisierung und Kartierung



Aktuelles in der Landschaftsplanung – Kartierung der Haselmaus

- Haselmauskartierung
 - es wurden Haselmäuse im Gehölze zwischen Auensteiner Straße und der Autobahnauffahrt A81 von Ilsfeld nachgewiesen
 - => Kartierung läuft voraussichtlich bis einschließlich Herbst



Bild von Patrick Jocher; ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH



Bild von Patrick Jocher; ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH



Bild von Roman Wiegel; ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH



Erneute vollständige Planauslage

Warum?

- notwendig gewordene Änderungen der Planunterlagen
 - Klimagutachten
 - Planänderungen in der technischen Straßenplanung
 - Änderungen in der Landschaftsplanung

Warum vollständig?

- dient der Übersichtlichkeit der potenziellen Betroffenen
- Vermeidung von Verfahrensfehlern

→ Einwendungen aus der letzten Auslage werden weiterhin berücksichtigt

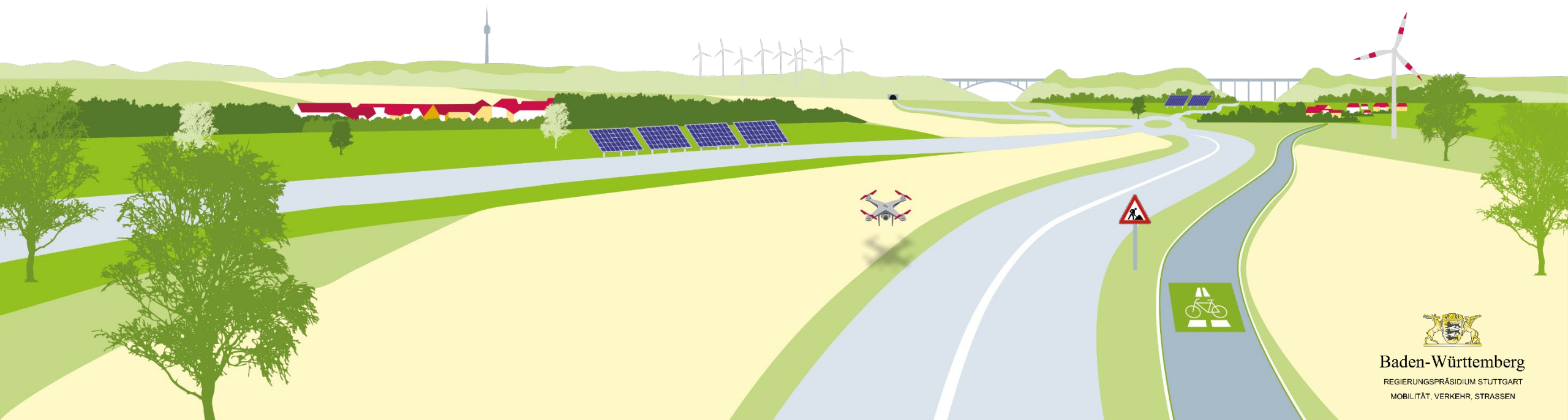


Ausblick

- Erneute vollständige Planauslage der Planunterlagen (Q2/2025)
- Einwendungsfrist
- Bearbeitung der Stellungnahmen
- Erörterungstermin
- Planfeststellungsbeschluss (2025/2026)
- Öffentliche Auslegung des Beschlusses
- Ausführungsplanung (ca. 2 Jahre)
- Bauvergabe und Bauphase (2-3 Jahre)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

MOBILITÄT, VERKEHR, STRASSEN